

Weitere top-Bohrergebnisse aus Australien! Auch heute sind historische Goldminen noch sexy!

Gold und Kobalt aus Finnland und noch mehr Gold aus Australien! Bei diesem Unternehmen geht es derzeit mächtig vorwärts!

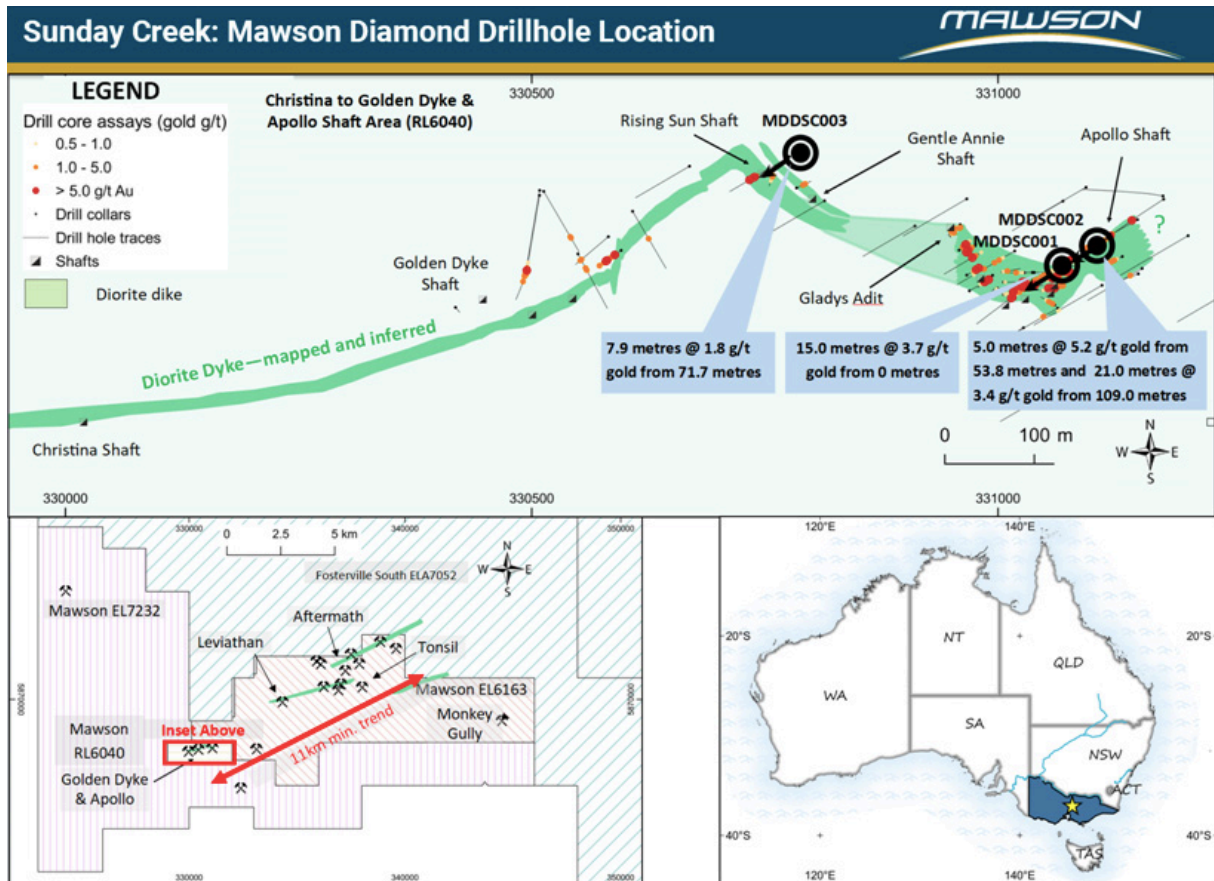


Der kanadische Explorer, **Mawson Gold (ISIN: CA5777891006 / TSX-V: MAW)**, der in Finnland auf seinem Gold-Kobaltprojekt ‚Rajapalot‘ und in Australien auf dem ‚Mount Isa‘-Gebiet unterwegs ist, zudem sich mitten im „Gold-Hotspot“ der ‚Victorian Goldfields‘ sogar noch weitere Goldprojekte hinzugesellt haben, mischt das Gebiet derzeit mächtig auf. Denn auch bei der jüngsten Kernbohrung stieß das Unternehmen auf seinem ‚Sunday Creek‘-Projekt in Victoria, Australien, auf extrem hohe Gehalte über lange Strecken!

So durchschnitt die Bohrung MDDSC002 über **5 m 5,2 g/t Gold ab oberflächennahen 53,8 m, einschließlich 0,29 m mit 79,4 g/t Gold und 21 m mit 3,4 g/t Gold ab nur 109 m Tiefe, einschließlich 1,1 m mit 22,3 g/t Gold.**

Zudem wurde die Bohrung so angesetzt, dass man die direkten Ausläufer in Fallrichtung von Mawsons Bohrung MDDSC001, in der zuvor über **15,2 m 3,7 g/t Gold ab der Oberfläche und 0,6 m mit 17,9 g/t Gold ab 10,4 m Tiefe** geschnitten wurden, nochmals testen konnte. Die hochgradigen Ergebnisse in den noch nicht abgebauten Erweiterungen des historischen Minengebiets ‚Apollo‘, die sich unterhalb der Oxidzone befinden endeten in einer Mineralisierung, was die Annahme bestätigt, dass sich die Mineralisierung des Bohrlochs MDDSC001 auch in der Tiefe weiter fortsetzt.

Auch die Bohrung MDDSC003, die 330 m nordwestlich der Bohrung MDDSC002 gebohrt wurde und Gehalte von **1,8 g/t Gold über 7,9 m ab 71,7 m** schnitt, überzeugt vollends. Denn diese Bohrung liefert sogar noch den Beweis dafür, dass auch die noch nicht abgebauten Erweiterungen des historischen Gebiets ‚Rising Sun‘ hochgradig sind.



Quelle: Mawson Gold

Mit der Bestätigung, der durch die Rückspül-Bohrungen gefundenen Mineralisierungen, könnte das neu aufgelegte 5.000 m Bohrprogramm in den ‚Victoria Goldfields‘ kaum besser starten und suggeriert noch extrem hohes Erweiterungspotenzial! Dieses Goldprospektionsgebiet des Epizonaltyps, das 56 Kilometer nördlich von Melbourne liegt und 19.365 Hektar sowohl an bewilligten als auch beantragten Explorationsclaims umfasst, besticht immer wieder durch seine hochgradigen Goldfunde, egal ob oberflächennah oder in der Tiefe!

Das sagt Michael Hudson, Chairman und CEO von Mawson Gold!

„Diese Ergebnisse setzen unseren starken Start mit weiteren guten Goldgehalten fort, die über beträchtliche Mächtigkeiten unmittelbar unterhalb und innerhalb der Streichrichtung auf ‚Sunday Creek‘ erbohrt wurden. Ein Bohrgerät wurde nun zurück nach ‚Sunday Creek‘ verlegt, um dort weitere Ausläufer der Vererzung zu bebohren. Auch auf dem Projekt ‚Redcastle‘ ist ein Bohrgerät sieben Tage die Woche im Einsatz.“



<https://www.commodity-tv.com/play/mawson-gold-nine-drill-rigs-turning-4-global-projects-in-the-next-months/>

Kann ‚Sunday Creek‘ an den erfolgreichen Bergbau weiterhin anknüpfen?

Wir denken ja, denn der historische Goldabbau auf ‚Sunday Creek‘ in den Jahren zwischen 1880-1920 erfolgte lediglich über einen mehr als 11 km langen Trend, der nur oberflächlich abgebaut wurde. Sogar die Bohrungen in den 1990er- bis 2000er-Jahren konzentrierten sich nicht auf die Tiefe, weshalb davon ausgegangen werden kann, dass in der noch offenen Streichrichtung und der Tiefe noch massives Potenzial beherbergt sein sollte! Damit bleibt es also weiterhin extrem spannend bei Mawson Gold!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten

veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.